

unersetzbare Platz, den die Gewerkschaften als umfassendste JKlassenorganisation der Arbeiterklasse und Interessen Vertreter der Werktätigen in unserer sozialistischen Gesellschaft einnehmen, hervorgehoben.

„Die Gewerkschaften bewähren sich stets erneut als Schulen des Sozialismus und Kommunismus“, betonte Genosse Erich Honecker. „Ihre Tätigkeit ist ein wesentlicher Teil der Machtausübung der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird die Gewerkschaften auch künftig mit ihrer ganzen Autorität unterstützen.“

Der große Erfahrungsaustausch, der diesen Kongreß prägte, dokumentierte zugleich, daß die Gewerkschaften, ausgehend von den Beschlüssen des IX. Parteitages, die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und damit die Schaffung der grundlegenden Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zur Grundlage ihres Handelns gemacht haben.

Eindrucksvolle
Bilanz

Im Bericht des Bundesvorstandes an den 9. Kongreß konnte eine eindrucksvolle Bilanz über die Tätigkeit des FDGB gezogen und hervorgehoben werden, daß die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zum Kernstück gewerkschaftlicher Interessenvertretung geworden ist. Der Kongreß hat überzeugend gezeigt, wie der Einfluß der Klassenorganisation auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens zugenommen hat. Keine Frage der weiteren gesellschaftlichen Entwicklung kann ohne die Gewerkschaften entschieden werden, angefangen von der Ausarbeitung der Fünfjahrespläne und Jahresvolkswirtschaftspläne bis zur Versorgung der Schichtarbeiter am Arbeitsplatz und bis zur Organisierung des Feriendienstes. Die Gewerkschaften der DDR stehen heute an der Schwelle der Entwicklung, wo sie im Sinne der großen, von den Klassikern des Marxismus-Leninismus vorgezeichneten Perspektiven allmählich aus einer Schule des Sozialismus zu einer Schule des Kommunismus werden.

Den Gewerkschaften bei der immer umfassenderen Wahrnehmung dieser Aufgabe zu helfen, ihnen mit ihrem ganzen Wissensschatz, mit der Kraft ihrer Organisiertheit und mit ihren großen Erfahrungen zur Seite zu stehen ist wichtiges Anliegen einer jeden Grundorganisation, der Kreis- und Bezirksleitungen unserer Partei.

Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist ein historischer Prozeß tiefgreifender politischer, ökonomischer, sozialer uityf geistig-kultureller Wandlungen. Es ist das Werk der bewußt und schöpferisch nach objektiven Gesetzen handelnden Arbeiterklasse, der Klasse der Genossenschaftsbauern, der Angehörigen der Intelligenz und aller anderen Werktätigen.

Mitglieder mit
dem Marxismus-
Leninismus rüsten

Der FDGB, der nahezu alle schaffenden Menschen in seinen Reihen vereinigt, leistet eine bedeutende Arbeit, um alle seine Mitglieder mit den wegweisenden Ideen des Marxismus-Leninismus, mit den Entwicklungsgesetzen der menschlichen Gesellschaft auszurüsten. Die Parteorganisationen unterstützen die Gewerkschaften bei dieser politisch-ideologischen Arbeit vor allem auch dadurch, daß die erfahrensten Agitatoren und Propagandisten mit konkreten Aufträgen in den Gewerkschaftsgruppen, den Arbeitskollektiven wirken. Sie ver-